c. fc
03

Das

Leiden und Sterben

unsres

Herrn und Heilandes

Jesu Christi

zur Betrachtung für evangelische Christen.

München.
Verlag von Braun & Schneider.

Asc. 2803 4c

Leiden

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Das

Leiden und Sterben

unſres

Herrn und Heilandes

Jeſu Chriſti

zur Betrachtung für evangeliſche Chriſten.

Digitized by Google

Das

Leiden und Sterben

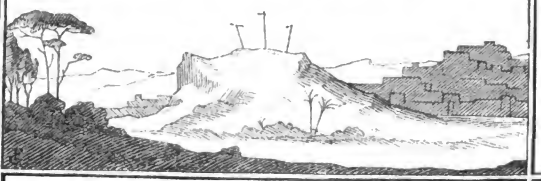
unſres

Herrn und Heilandes

Jeſu Chriſti

zur Betrachtung für evangeliſche Chriſten.

München.
Verlag von Braun & Schneider.



Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Im

Namen Jesu.

Vorbereitung.

Er nahm aber zu sich die Zwölfe, und sprach zu ihnen: „Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und es wird Alles vollendet werden, das geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Denn er wird überantwortet werden den Heiden; und er wird verspottet und geschmähet und verspeiet werden, und sie werden ihn geißeln und tödten, und am dritten Tage wird er wieder auferstehen. (Ev. Luc. 18. 31—33.)

Vorbereitungsgebet.

O armseliger, verachteter, gekreuzigter Herr Jesu! ich achte deine Knechtsgestalt höher, als alle Pracht und Herrlichkeit der mächtigen Könige der Welt; Deine Armuth ist mein Reichthum, Deine Verachtung meine Ehre, Deine Niedrigkeit meine Hoheit, Deine Schwachheit meine Kraft, Deine Einfalt meine Weisheit, Deine Geißel mein Heiligthum, Dein Kreuz mein königlicher Thron. Herr, wenn ich nur Dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde. Amen.

(Scriver.)

U. V.
Amen.

Digitized by Google

Jesus wird von Pilatus zum Tode verurtheilt.

Digitized by Google

Litanei.

Herr Gott Vater im Himmel: Erbarm Dich über uns,
Herr Gott Sohn, der Welt Heiland: Erbarm Dich über uns,
Herr Gott heiliger Geist: Erbarm Dich über uns. (Luther.)

Betrachtung.

Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffte, sondern daß viel ein größeres Getümmel ward, nahm er Wasser, und wusch die Hände vor dem Volk, und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; sehet Ihr zu. Da antwortete das ganze Volk, und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder. Da gab er ihnen Barrabam los; aber Jesum ließ er geißeln, und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde. (Ev. Matth. 27. 24—26.)

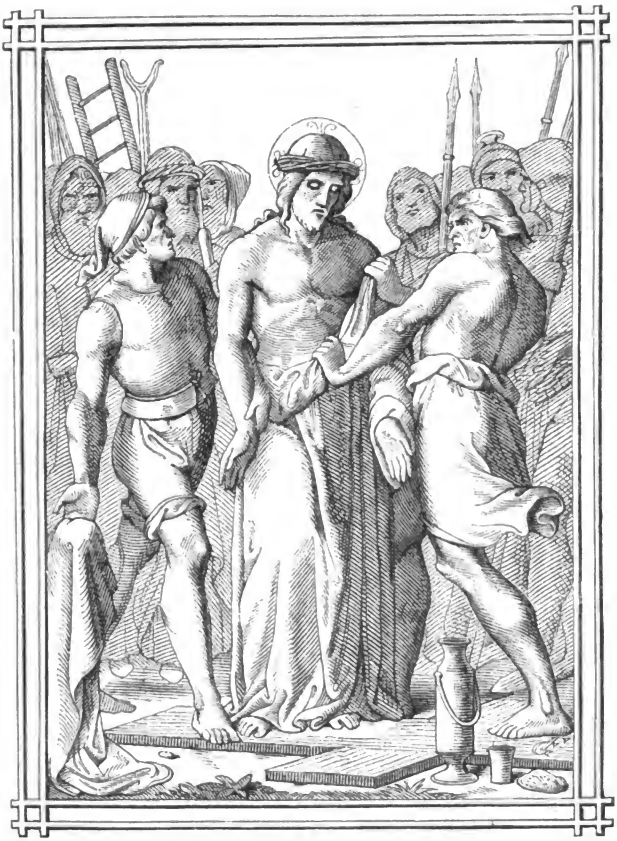
Gebet.

Getreuer Heiland! der Du hier auf Erden voller Schmerzen, Traurigkeit und Angst gewesen bist, mein Herr und mein Gott! ich sollte ja mit Dir zu gleichem Tode gepflanzt sein, der ich in Deinem Tod getauft bin. Ach Herr! laß mich nicht allein ansehen, betrachten, tragen Dein Kreuz, sondern laß dasselbe auch in mir kreuzigen die Welt mit ihrer Augenlust, Fleischeslust und hoffärtigem Leben, damit ich Dir in wahrer Heiligkeit und Gerechtigkeit diene, um Deines Namens willen. Amen. (Arnd.)

Lied,

Herzliebester Jesu, was hast Du verbrochen, daß man ein solch scharf Urtheil hat gesprochen? Was ist die Schuld? In was Missethaten bist Du gerathen? (Heermann.)

Digitized by Google



Jesus wird von den Kriegsknechten verspottet und hinausgeführt.

Digitized by Google

Litanei.

Sei uns gnädig — Verschon uns, lieber Herre Gott.
Für allen Sünden
für allem Irrsal,
für allem Uebel — Behüt uns, lieber Herre Gott. (L.)

Betrachtung.

Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus, und zogen ihm seine Kleider an, und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten. (Matth. 27. 31.)

Gebet.

Jesus Christus, der uns theuer erkauft hat durch seinen Todeskampf und blutigen Schweiß im Oelgarten; durch seine Schläge und Spott vor geistlichem Gericht; durch seine Geißelung und Krönung bei Pilato; durch sein Kreuz und seinen Tod auf dem Berglein Golgatha; helfe, daß wir oft an seine Wohlthaten denken, und demselben in steter Buße uns üben und Lust haben zu einem neuen, gottergebenen Wandel, damit wir also mit Leib und Seele Gottes Eigenthum und Erbgut bleiben. Amen. (Herberger.)

Lied.

Tritt her und schau mit Fleiße,
sein Leib ist ganz mit Schweiße
des Blutes überfüllt;
aus seinem edlen Herzen
vor unerschöpften Schmerzen
ein Seufzer nach dem andern quillt. (Gerhard.)

Digitized by Google

Jesus nimmt sein Kreuz auf sich.

Digitized by Google

Litanei.

O Du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt: Erbarm Dich über uns. (x.)

Betrachtung.

Sie nahmen aber Jesum, und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz, und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, welche heißt auf Ebräisch Golgatha.

(Ev. Johs. 19. 16—17.)

Gebet.

So sei auch mir willkommen, mein liebes Kreuz! wir sind durch eine hohe Hand und Liebesband zusammengeordnet, Du bist mir lieb, um deßwillen, der mich von Ewigkeit her geliebet, und Dich aus Liebe an mich verwiesen hat. Ich will Dich, Herr Jesu nicht lassen, wenn ich schon keine andre Gnade von Dir hätte mein Leben lang, als daß ich möchte nur zu Deinen Füßen liegen, und dieselben mit meinen Thränen netzen, und mit meinem Munde küssen. Ich will gerne weinen, wenn auch nur von allen meinen Thränen sollte ein Blümlein zu Deiner Ehre wachsen. Erlöse uns von allem Uebel und hilf uns aus zu Deinem Himmelreich. Amen.

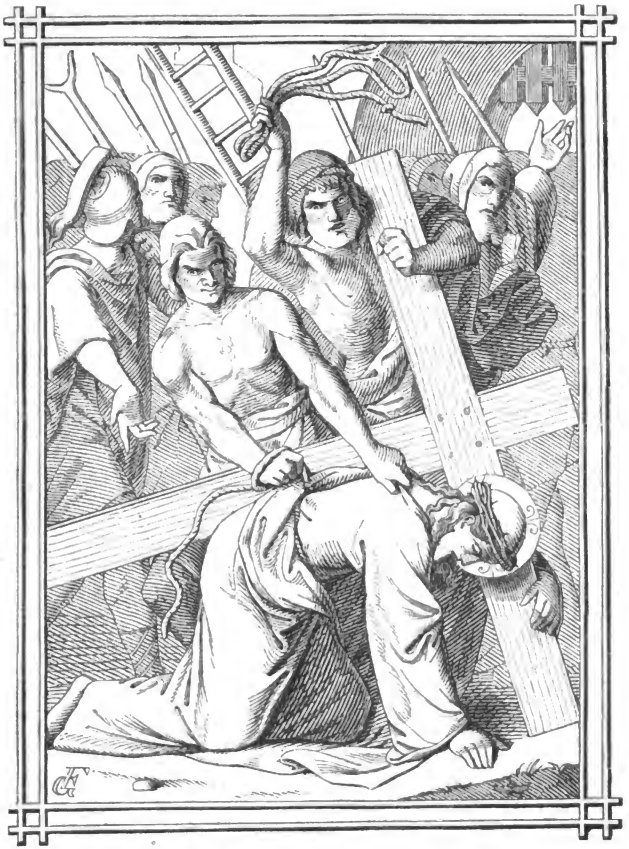
(Scriver.)

Lied.

Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ihrer Kinder, es geht und träget in Geduld die Sünden aller Sünder; es geht dahin, wird matt und krank, ergibt sich auf die Würgerbank, verzeiht sich aller Freuden; es nimmet an Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod, und spricht: ich will's gern leiden.

(Gerhard.)

Digitized by Google



Jeſus auf dem Wege nach Golgatha.

Digitized by Google

Litanei.

Du wollst: Allen Rotten und Aergerniſſen wehren, alle Irrige und Verführte wiederbringen, den Satan unter unſer Füße treten: Erhöre uns, lieber Herre Gott. (L.)

Betrachtung.

Da er geſtraft und gemartert ward, that er ſeinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verſtummet vor ſeinem Scheerer, und ſeinen Mund nicht aufthut. (Jeſaias 53. 7.)

Gebet.

O Du unſchuldiges Lamm Gottes, der Du unſer aller Sünden am Stamme des Kreuzes getragen haſt, erbarme Dich unſer jetzt und immerdar. Wir arme fluchwürdige Sünder wollen uns in tiefer Demuth beugen vor Deinem heiligen und gnädigen Angeſicht. O Herr, laß deine Beſtändigkeit in Deinem Kreuz auch uns beſtändig machen in allen innern und äußern Leiden, daß wir Dir hier in deinem Kreuze treu verbleiben, damit wir auch endlich mit Dir alle Noth überwinden und Erben werden mögen Deines himmliſchen Reiches. Amen. (Terſteegen.)

Lied.

O große Lieb, o Lieb ohn' alle Maße,
die dich gebracht auf dieſe Marterſtraße;
ich lebte mit der Welt in Luſt und Freuden,
und Du mußt leiden! (Heermann.)

Digitized by Google

Simon von Cyrene hilft Jeſu das Kreuz tragen.

Digitized by Google

Litanei.

Treue Arbeiter in Deine Ernte senden,
Deinen Geist und Kraft zum Worte geben,
Allen Betrübten und Blöden helfen und trösten.
Erhör uns, lieber Herre Gott. (L.)

Betrachtung.

Und indem sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene, mit Namen Simon; den zwangen sie, daß er ihm sein Kreuz trug. (Ev. Matth. 27. 32.)

Gebet.

Erleichtere mein Gemüth, das niedergedrückt ist durch die Last der Sünden, und richte all mein Sehnen und Verlangen auf das Himmlische, damit ich die Lieblichkeit der himmlischen Seligkeit kostend, an das Irdische nicht mehr denken möge. Verbinde mich mit Dir durch das unzertrennliche Band der Liebe; denn Du bist dem Liebenden genug und ohne Dich ist alles nichtig. Amen. (Thomas a Kempis.)

Lied.

Mir nach, spricht Christus, unser Held, mir nach, ihr Christen alle!
Verleugnet euch, verlaßt die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle!
Nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach.
(Ang. Silesius.)

Digitized by Google

Jesús spricht zu den weinenden Frauen von Jerusalem.

Digitized by Google

Litanei.

Allen, so in Noth und Gefahr sind, mit Hülf erscheinen, aller Kinder und Kranke pflegen und warten, alle Gefangenen los und ledig lassen, alle Wittwen und Waisen vertheidigen und versorgen.

Erhör uns, lieber Herre Gott! (L.)

Betrachtung

Es folgte ihm aber nach ein großer Haufe Volks und Weiber, die klagten und beweinten ihn. Jesus aber wandte sich um zu ihnen, und sprach: Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst, und über euere Kinder. (Ev. Luc. 23. 27—28.)

Gebet.

Ach gib, liebster Herr Jesu, daß ich erkenne, daß meine Sünden Dir dieses schmerzlichste Leiden angerichtet haben, dieselben schmerzlich bereue und bitterlich beweine, mich aber auch im Glauben Deines für mich erduldeten Leidens tröste. O Herr Jesu, Du Lamm Gottes, erbarme Dich über mich. Amen. (Pfaff.)

Lied.

Nimm die Myrrhen bittrer Reu,
ach, mich schmerzet meine Sünde!
Aber Du bist fromm und treu,
daß ich Trost und Gnade finde,
und nun fröhlich sprechen kann:
Jesus nimmt mein Opfer an. (Neumeister.)

Digitized by Google

Jeſus wird an das Kreuz geheftet.

Digitized by Google

Litanei.

Durch Dein heilig Geburt,
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß,
Durch Kreuz und Tod: Hilf uns lieber Herre Gott. (L.)

Betrachtung.

Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn daselbst. (Ev. Luc. 23. 33.)

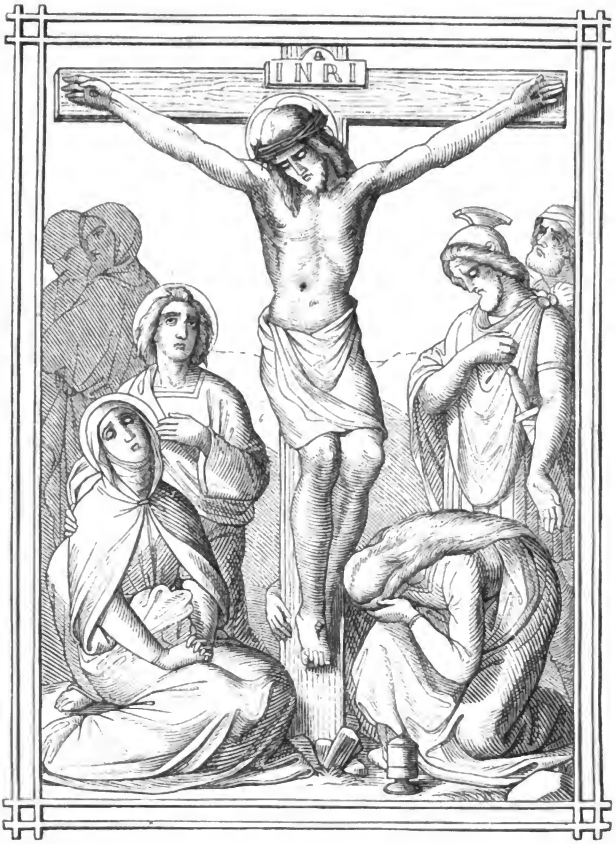
Gebet.

Ach theuerster Heiland! laß mich doch diese Deine große Liebe recht erkennen und mich vor der Sünde hüten, wodurch ich Dir so viele Mühe gemacht habe, und die Dich soviel theures Blut gekostet hat. Gekreuzigter Jesu! gieb, daß ich mein Fleisch möge kreuzigen sammt seinen Lüsten und Begierden. Du hast mich frei gemacht, mein Erlöser! von der Sklaverei des Satans und der Sünde, durch das theure Lösegeld, das Du bezahlt hast, laß mich darum nimmermehr unter die Knechtschaft der Sünde wieder gerathen, sondern die herrliche Freiheit des neuen Bundes genießen. Amen. (Schmolke.)

Lied.

Ich will mich mit Dir schlagen
ans Kreuz und dem absagen,
was meinem Fleisch gefällt;
was Deine Augen hassen,
das will ich flieh'n und lassen,
gefiel es auch der ganzen Welt. (Gerhard.)

Digitized by Google



Jeſus am Kreuze.

Digitized by Google

Litanei.

In unſer letzten Noth
am jüngſten Gericht: Hilf uns, lieber Herre Gott.

Betrachtung.

Und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jeſum aber mitten inne. Pilatus aber ſchrieb eine Ueberſchrift, und ſetzte ſie auf das Kreuz; und war geſchrieben: Jeſus von Nazareth, der Juden König. (Ev. Johs. 19. 18 u. 19.)

Gebet.

Ich ſage Dir von Herzen Dank, mein lieber Vater, für das theure Blut Deines lieben Sohnes, ſo er um meinetwillen vergoſſen hat, damit Du uns noch täglich erquickeſt, heiligeſt und abwäſcheſt in Deiner heiligen Kirche, und Deiner göttlichen Natur theilhaftig machſt. Ich ſage Dir Dank für Deine große unausſprechliche Liebe, der Du uns alſo geliebet haſt, die wir's doch nicht werth waren, daß Du uns durch Deinen eigenen Sohn erlöſet haſt, durch den Hohenprieſter und getreuen Hirten, der ſich Dir zum Opfer gegeben hat. Amen. (Auguſtinus.)

Lied.

O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn;
o Haupt zum Spott gebunden mit einer Dornenkron;
o Haupt, ſonſt ſchön gekrönet mit höchſter Ehr und Zier,
jetzt aber höchſt verhöhnet, gegrüßet ſeiſt Du mir. (Gerhard.)

Digitized by Google

Jeſus wird vom Kreuze herabgenommen.

Digitized by Google

Litanei.

Aller Menschen Dich erbarmen: Erhör uns lieber Herre Gott.

Betrachtung.

Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich aus Furcht vor den Juden, daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubte es. Derowegen kam er, und nahm den Leichnam Jesu herab. (Joh. 19. 38.)

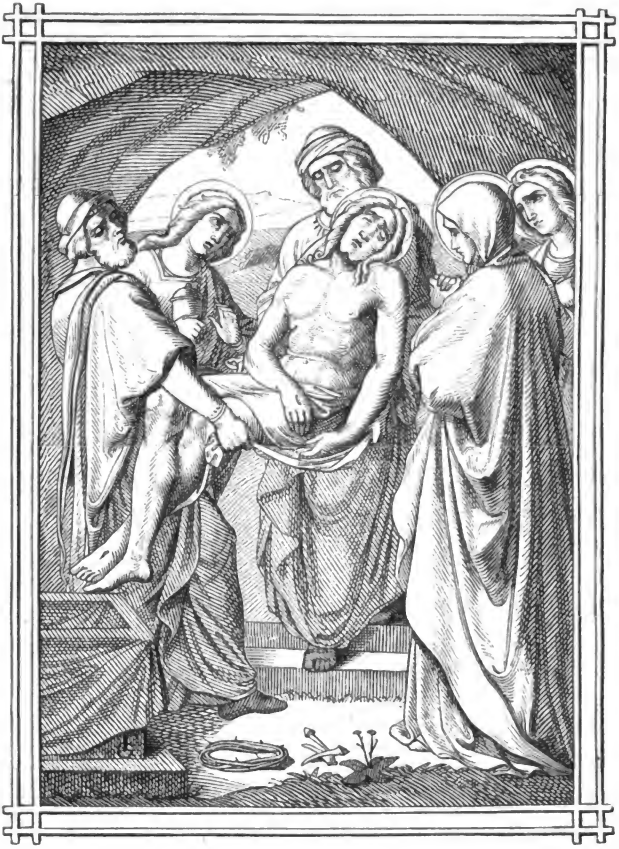
Gebet.

So laß uns denn, liebreicher, hochgelobter König mit Joseph von Arimathia um Deinen heiligen Leichnam bitten, denselben in reinem Glauben umfassen, mit herzlicher Reue und Leid über unsere Sünden in unsere Andacht aufnehmen, und in ein neues gereinigtes Herz, als in ein neues Grab legen, daß er allein und sonst nichts darin ruhe. Versiegle Du dies Grab mit Deinem heiligen Geiste, daß wir Dich nicht verlieren, sondern mit Dir sterben, auferstehen, zu Dir gen Himmel fahren, und ewig bei Dir seyn und bleiben mögen. (Arnd.)

Lied.

Wir danken Dir, Herr Jesu Christ, daß Du für uns gestorben bist, und hast uns durch Dein theures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut. (Fischer.)

Digitized by Google



Jeſu Leichnam wird in das Grab gelegt.

Digitized by Google

Litanei.

O Du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt,
Erbarm' Dich über uns.
Christe erhöre uns.

Betrachtung.

Da nahmen sie den Leichnam Jesu, und banden ihn in leinene Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuzigt ward, ein Garten, und im Garten ein neues Grab, in welches Niemand gelegt war. Daselbst hin legten sie Jesum.

(Ev. Johs. 19. 40—42.)

Gebet.

Seit Du gestorben, ist der Tod für uns nichts mehr als eine segensvolle Veränderung für Leib und Seele, die Sterbenden wissen es und freuen sich und betten sich gerne ins Grab, weil Du im Grab gelegen. Sie ruhen in Hoffnung und Du wirst sie auferwecken in der Auferweckung der Gerechten. Wenn ich entschlafe, laß mich Dir entschlafen. Meine Seele sei im Paradiese, wo die Deinige gewesen, mein Leib wie Deiner im Grabe. Am Tage der Auferstehung verwirf mich nicht. Für Deinen Charfreitag laß mich Dir ewig danken. Amen. (Löhe.)

Lied.

O Traurigkeit, o Herzeleid! Ist das nicht zu beklagen?
Gott des Vaters einigs Kind wird ins Grab getragen.

(Rist.)

Digitized by Google

Schluß.

Litanei.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir iſt, ſeinen heiligen Namen;

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er Dir Gutes gethan hat, der Dir alle Deine Sünde vergibt, und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöſet, der Dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

(Pſalm 103. 1—4.)

Betrachtung.

Das Lamm, das erwürget iſt, iſt würdig zu nehmen Kraft, und Reichthum, und Weisheit, und Stärke, und Ehre, und Preis, und Lob. (Offenbarung Johs. 5. 12.)

Gebet.

Wie lieblich biſt Du doch, Herr am Kreuze! Du neigſt Dein Haupt, gleich als riefeſt Du der Seele zu: komm und laß dich küſſen mit dem Kuſſe meines Mundes. Du breiteſt Deine Arme aus, gleich als ſprächeſt Du: kommt her zu mir Alle, die ihr mühſelig und beladen ſeid, ich will euch erquicken. Du öffneſt Deine Seite, gleich als wollteſt Du uns in das Innerſte Deines Herzens blicken laſſen. Du läſſeſt Dir die Füße anheften, gleich als ſagteſt: o ſeht, ich enteile euch nicht, ob ihr es auch euerer Sünden halber verdientet; ich bleibe, ich halte euch Stand, kommt nur her und umfaßt meine Kniee! O Du ſchönſter der Menſchenkinder, ja erſt am Kreuze biſt Du es recht; ja es brennt mein Herz, mich mit Dir zu vereinen. Nichts Anderes will ich, als Dich nur haben, und wenn mir auch gar nichts dafür würde, wenn es weder Himmel noch Hölle gäbe, doch um Deiner ſüßen Liebe, um Deiner ſelbſt willen will ich an Dir hangen.

Digitized by Google

In all' mein Denken, Reden und Handeln sollst Du nur sein. Amen. (Anselmus.)

Lied.

O Lamm Gottes unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit funden geduldig, wie wohl Du wardst verachtet.
All Sünd hast Du getragen, sonst müßten wir verzagen:
erbarm Dich unser, o Jesu. (Decius.)

Das that ich für Dich,
Was thust du für mich?

Siehe, ich stehe vor der Thür und klopfe an. So Jemand meine Stimme hören wird, und die Thür aufthun, zu dem werde ich eingehen, und das Abendmahl mit ihm halten, und er mit mir.

Selig sind, die zu dem Abendmahl des Lammes berufen sind. (Offenbarung Johs. 3. 20. u. 19. 9.)

Ja ich komme bald. Amen. Ja, komme Herr Jesu! Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch Allen. Amen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google